



Tätigkeitsbericht 2024

zuhanden der
2. Generalversammlung
vom 14. Mai 2025

Verwaltungsrat der
Energie Genossenschaft Meggen
Meggen, 14. April 2025



Energie Genossenschaft Meggen
c/o Dr. Markus von Escher
Fridolin-Hoferstrasse 6
6045 Meggen
www.eg-meggen.ch
info@eg-meggen.ch

Das Jahr 2024 im Überblick

Bericht von Markus von Escher, Präsident

Erfolgreiches Jahr:

4 Anlagen in Betrieb genommen

Das 2. volle Geschäftsjahr verlief sehr erfolgreich, denn es war geprägt von der Inbetriebnahme von 4 PV-Anlagen in Meggen mit einer Gesamtleistung von 100 kWp. Wir sehen darin die Bestätigung für das Modell „Genossenschaft“ und für das Geschäftsmodell des „Solar Contractings“, bei welchem die EGM auf dem Dach eines Hauseigentümers eine PV-Anlage plant, finanziert und betreibt. Der Vorteil des Genossenschaftsmodells kommt dabei den Eigentümerinnen und Mieterinnen der Häuser und Wohnungen zugute:

- Kein sofortiger Kapitalbedarf, sondern – wie beim Leasing – Rückkauf der Anlage über eine mehrjährige Vertragszeit;
- Sauberer PV-Strom ab dem eigenen Dach, zu günstigeren Preisen im Vergleich zu den Preisen der Energieversorgungsunternehmen.

An unserer 1. GV im Gasthaus Badhof, an der wir 13 Genosschafterinnen und Genosschafter sowie 3 Gäste begrüßen konnten, beschlossen wir die Formalien und setzten die guten Gespräche bei einem Apéro fort.



Finanziell ist die Lage erfreulich, denn auch das 2. Geschäftsjahr endet mit einem kleinen Gewinn von CHF 74 (2023: 573). Dies auch deshalb, weil zwei private Mäzene den grösseren Teil des Kapitalbedarfs sehr kostengünstig abdecken. Dies in einem Marktumfeld, in welchem das neue Stromgesetz zahlreiche Chancen bringt.

Wir sind auch sehr innovativ unterwegs, ist die EGM doch vermutlich der 1. Kunde (oder einer der Ersten) im Vertragsgebiet der CKW, welcher eine PV-Anlage mit einem „virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch“ (vZEV) betreibt.

Ausblick 2025:

Lokale Präsenz und Kapitalbeschaffung

Der erfolgreiche „Schnellstart“ der EGM hat jedoch auch die Konsequenz, dass wir nun voll investiert sind und vor dem Bau einer weiteren PV-Anlage die Anzahl der Anteilscheine erheblich erhöhen müssen. Wir werden daher unsere Visibilität in Meggen erhöhen und freuen uns, dass wir am „Tag der Sonne“ wiederum mit einem Tischstand präsent sein dürfen. Andere kostengünstige Marketingaktivitäten werden folgen.

Ich bedanke mich herzlich bei meinem VR-Team und bei allen die EGM-Unterstützenden, sei es finanziell als Genosschafter, Sponsor oder Gönner bzw. als Persönlichkeit aus Wirtschaft, Politik und Forschung mit ihrem Testimonial.



TAG DER SONNE
Samstag, 24. Mai 2025,
Gemeindehaus/Dorfplatz, Meggen

ENERGIEZUKUNFT JETZT!

Beitrag zur Energiewende
 Die Energiestadt Meggen zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie nachhaltig die Wärmeversorgung erfolgen kann und somit das Klima geschützt wird. Egal ob aus Sonnenenergie oder anderen erneuerbaren Energien erzeugt, durch Effizienz eingespart, smart geregelt oder intelligent gespeichert: Jede Kilowattstunde zählt als Beitrag für die Energiewende. Immer mehr fossile Heizungen werden durch Wärmepumpen ersetzt. Interessant ist die Kombination mit Photovoltaik. Der eigene Solarstrom ist günstig geworden und kann für viele Anwendungszwecke genutzt werden, wie auch zum Laden eines Elektrofahrzeuges. Die Nutzung von Photovoltaik und Wärmepumpe verringert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Das neue Stromgesetz schafft neue Möglichkeiten, um erneuerbare Energie lokal zu nutzen und zu vermarkten. Bereits heute kann selbstproduzierter Strom innerhalb eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (vZEV) ausgetauscht werden.

Tag der Sonne in Meggen
 Samstag, 24. Mai 2025
 09.00 bis 12.00 Uhr

Ab 9.00 Uhr: «Tischmesse» mit Megger-Unternehmern auf dem Dorfplatz

10.00 bis 11.00 Uhr: Referate im Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG

Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit, und Lukas Furrer, KW AG: Energieverbund Seewasser Meggen

Elias Estermann, Oekowatt AG: Chancen des neuen Stromgesetzes – neue Modelle für eine gemeinschaftliche Stromproduktion und -nutzung (vZEV)

Logo: Energiestadt Meggen, TAGE DER SONNE

Foto: Gemeinde Meggen.

Personen rund um die EGM

Verwaltungsrat



Dr. Markus von Escher (VRP)*, Silvia Rose*, Dr. Stefan Wyrsch, Fiona Trachsel*, Dr. Lucas Miehé, Franco Parrillo (v.l.n.r. / *= auch exekutiv tätig)

Beirat (ohne Organstellung)



Beiräte stellen der EGM ihr Knowhow oder Netzwerk zur Verfügung: Prof. Roger Buser (HSLU), Katja Staub, Bruno Landolt, Markus Odermatt

Botschafterin und Botschafter (ohne Organstellung)



Wir freuen uns über Testimonials von folgenden Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft: Damian Müller (Ständerat des Kantons Luzern), Andrea Gmür-Schönenberger (Ständerätin des Kantons Luzern), Peter Schilliger (Nationalrat FDP Luzern), Ueli Breitschmid (Eigentümer Curaden), Marcel Dürr (ehemaliger Präsident Grünliberale Stadt Luzern)

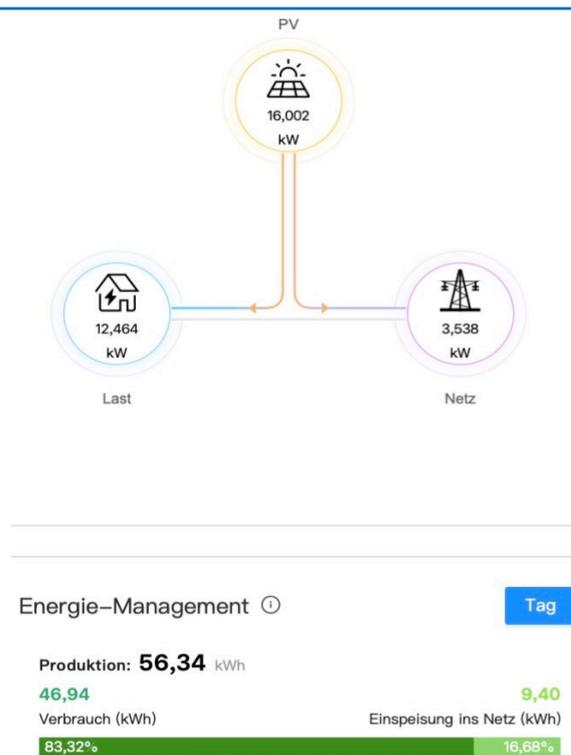
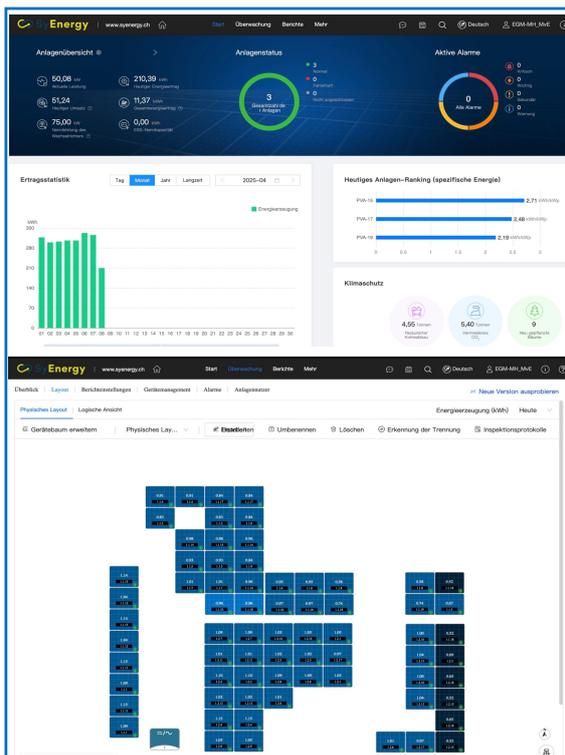
PVA 1 (Meggen, Tschädigen): 14.8 kWp

- In Betrieb seit April 2024
- Grössere Partner: Frey Elektro AG, LUKB

PVA 2-4 (Meggen, Neuhöfli / Meggenhorn): 84.4 kWp, „vZEV“

Screenshots: 8. April 2025, 13.00 Uhr

- In Betrieb seit Oktober 2024
- Eine der 1. PV-Anlagen (wenn nicht die 1. Anlage) im Vertragsgebiet der CKW mit einem «virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch». Dieser vZEV erlaubt es, ohne zusätzliche Kabelbauten im öffentlichen Netz den Solarstrom vom eigenen Dach in ein Nachbarhaus zu führen. Bauen von «netzschonenden PV-Anlagen» ist das Gebot der Zukunft. Die EGM macht dies schon heute und freut sich, dass die PVA in sonnigen Tagen einen Eigenverbrauch von über 80% hat.
- Grössere Partner: Solar Energie Effizienz AG (Manuel Schilliger) als Generalplaner, SyEnergy Solartechnik AG, CKW, Bonetti Elektro AG, LUKB



Unsere Unterstützer und Partner

Es freut uns sehr, dass wir ab Beginn eine breite und grosszügige Unterstützung erhielten, für die wir uns sehr herzlich bedanken.

Die Liste unten ist alphabetisch, unabhängig vom finanziellen Betrag, wobei wir die **Albert Koechlin Stiftung (AKS) Luzern** an erster Stelle speziell hervorheben und als Unterstützer verdanken.



Die EGM ist visibel: In Meggen und Verbänden sowie über eine professionelle Webseite



Kapitalbeschaffung ist ein hartes Brot, vor allem für ein Startup, welches zu Beginn lediglich Visionen verkauft. Die EGM ist dafür dankbar, wenn sie an öffentlichen Anlässen die Möglichkeit erhält, ihr Geschäftsmodell erläutern zu können. So freut es uns, dass wir am Jahresevent 2024 des Gewerbevereins Meggen (GVM) eines der Hauptreferate halten konnten.

Weiter erfreuen wir uns über eine professionelle Homepage, auf der z. B. auch das oben erwähnte Referat abrufbar ist.

Foto: GVM-Präsident Stefan Kurz und EGM-Präsident Markus von Escher am Jahresevent des Gewerbevereins Meggen vom 19. September 2024.

Es ist für die EGM auch zentral, in Meggen gut vernetzt zu sein; wir erreichen dies auch durch entsprechende Mitgliedschaften. Solche Netzwerke sind uns auch deshalb wichtig, weil wir unsere Aufträge bevorzugt lokal vergeben.



Finanzielle Kennzahlen und Corporate Governance

BILANZ (CHF)	31.12.23	31.12.24
Aktiven	27'480	167'947
Flüssige Mittel (LUKB)	27'480	24'279
PV-Anlagen	0	143'668
Passiven	27'480	167'947
Genossenschaftskapital	18'000	55'000
<i>davon nicht rückzahlbar</i>	0	-15'000
Abgrenzung, Rückstellung für PVA	8'907	7'300
Darlehen	0	120'000
Gesetzl. Reserven, Gewinnvortrag	0	573
Erfolg	573	74
Anteilscheine à CHF 1'000	18	55
Genossenschaftsmitglieder	16	24
Anzahl PVA / Leistung	0 / 0 kWp	4 / 100 kWp
ERFOLGSRECHNUNG (CHF)	31.12.23	31.12.24
Aufwand	27'510	20'722
Gebühren, Versicherung	1'082	963
Informatik	3'991	503
Werbung	1'224	109
Löhne, Honorare, AHV	19'686	10'750
Material, Beiträge, GV, Sonstiges	1'527	8'397
Ertrag	28'394	20'907
Dienstleistungserlös	4'000	6'000
Unterstützung, Sponsoring	24'394	14'907
EBIT	884	185
Steuern, Finanzergebnis	311	111
Erfolg	573	74
5% an Reserven gemäss OR 860	29	4
Vortrag auf neue Rechnung	544	70

Corporate Governance der EGM

Die EGM arbeitet transparent, anlehnend an den «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» und dem Pendant für Stiftungen, denen sich die EGM freiwillig und sinngemäss unterwirft. Aus diesem Grund ist es z.B. nicht möglich, dass ein einem VR-Mitglied nahe-stehendes Unternehmen von der EGM einen Auftrag erhält.

BUDGET 2025 (Verwaltungskosten)

Die EGM darf mit einer weiteren, projektbezogenen Unterstützung durch die Albert Koechlin Stiftung rechnen. Wir gehen auch von Einnahmen (u.a. Dienstleistungen, Sponsoring) aus, mit welchen wir den nicht projektbezogenen Aufwand decken wollen. Bei letzterem rechnen wir mit ca. CHF 4'000, u.a. für Versicherung, Website, Generalversammlung, Steuern, Gebühren und weiterem Verwaltungsaufwand ohne Honorare.

Nachhaltigkeit

Die EGM arbeitet ausschliesslich digital (Ausnahme: zwingende gesetzliche Schriftlichkeit). Zudem arbeitet die EGM bevorzugt mit Partnern, denen Nachhaltigkeit wichtig ist, und die Energie aus eigenen, erneuerbaren oder fossilsfreien Quellen beziehen.

Entschädigungen

Der Aufwand des VR (6 Mitglieder) betrug rund 350 Stunden (VJ: 1'030) Stunden, er erhielt dafür ein Gesamthonorar von brutto CHF 10'750 (VJ: CHF 19'686), finanziert aus Sponsoring und Planungsaufträgen. Höchste Entschädigung: Markus von Escher (CHF 8'300 [VJ: CHF 5'025]). Seit der Gründung am 11. Juli 2022 hat der VR über 2'500 Stunden geleistet. Das Kapital aus Anteilscheinen ist zu 100 % erhalten. Spesen: Realersatz, mehrheitlich Verzicht.

Bruno Landolt, interne Kontrollstelle der EGM

«Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt, und die EGM-Bilanz weist per 31. Dezember 2024 korrekt CHF 24'279 als flüssige Mittel aus. Die erstmalige Unterstützung durch zwei Mäzene und die erneute Unterstützung durch Stiftung, Sponsoren und Dritte ist sehr erfreulich. Dem VR sei an der GV vom 14. Mai 2025 Décharge zu erteilen.»

Personal

Die EGM hat aus Kostengründen weder Büroräumlichkeiten noch Angestellte. Die angefallenen operativen Arbeiten (2024: 0.2 FTE [2023: 0.45 FTE]) werden von exekutiv tätigen VR-Mitgliedern ausgeführt (drei per 31.12.2024).

Copyright Fotos: EGM bzw. zur Verfügung gestellt.

Ausnahme: Mariano GmbH, Küsnacht (S. 1).